

#11 Behandlungsfehler

Herzlich willkommen beim Rechtsschutz Podcast! Hier geht's um das Thema Recht im täglichen Leben.

Dieser Podcast widmet sich Rechtsfragen, die häufig gestellt werden und versucht, diese leicht verständlich zu beantworten.

In dieser Folge widmen wir uns einem Thema, das jeden betrifft: Die Gesundheit Folgendes gibt's in dieser Folge zu hören:

- Gleich zu Beginn das Thema der Woche: Behandlungsfehler, und wie die Rechtsschutz Versicherung helfen kann
- Bei den FAQs rund um's Recht geht es um das Thema Schmerzensgeld
- Im Rechts- Lexikon sind wir beim Buchstaben „P“ wie Pflegestufe

Das Thema der Woche: Behandlungsfehler, und wie die Rechtsschutzversicherung helfen kann

Eine der größten Ängste in Zusammenhang mit Krankheit und Heilung betrifft mögliche Behandlungsfehler. Hier ein Beispiel:

Schon länger hat Bastian M. Probleme nach dem Essen und starkes Sodbrennen. Nach einigen Tests und einer Magenspiegelung bekommt er die Diagnose Reflux mitgeteilt. Sein Arzt erklärt ihm, dass man das Problem operativ beheben kann. Herr M. willigt ein und unterzieht sich dem Eingriff.

Aber leider bringt die Operation nicht das gewünscht Ergebnis. Die Beschwerden sind sogar noch schlimmer als vorher.

Herr M. sucht nun einen anderen Arzt auf, der erneut eine Magenspiegelung durchführt. Laut dem zweiten Arzt sind bei der Operation Fehler passiert, die zur Verschlimmerung der Situation geführt haben. Herr M. lässt sich von seinem neuen Arzt noch einmal operieren und hat ab dem Zeitpunkt keine Beschwerden mehr.

Herr M. ist echt „sauer“ und will eigentlich gegen den Behandlungsfehler des ersten Arztes rechtlich vorgehen. Das Problem ist aber, dass der Fehler nur schwer nachweisbar ist. Der eingeschaltete und spezialisierte „D.A.S. Partneranwalt“ rät daher von einer Klage ab. Er schlägt stattdessen vor, die Ansprüche vor dem Patientenentschädigungsfonds geltend zu machen. Schon nach zwei Monaten zeigt sich, dass der vorgeschlagene Weg der richtige war. Denn Herr M. bekommt vom Patientenentschädigungsfonds 11.000 Euro zugesprochen.

Der Patienten-Rechtsschutz greift auch bei außergerichtlicher Lösung

Gut, dass Herr M. bei seinem Privat-Rechtsschutz Premium auch die FamilienWelt inklusive dem sogenannten Verfügungs- und Patienten-Rechtsschutz versichert hat. So konnte die Rechtsschutzversicherung dafür sorgen, dass ihr Kunde zu seinem Recht kommt.

Die Anwaltskosten, die für die Durchsetzung seiner Ansprüche vor dem Patientenentschädigungsfonds entstanden sind, hat auch die Rechtsschutzversicherung übernommen.

Ein weiteres Beispiel:

Viktoria P. hat in den letzten zwei Jahren 40 Kilogramm abgenommen und leidet nun unter ihrem Hautüberschuss an Brust, Bauch und Armen. Obwohl sie weiß, dass eine Hautstraffung ein schwerer operativer Eingriff ist, entschließt sie sich dafür.

Ein paar Tage nach der Operation bekommt Frau P. sehr hohes Fieber und starke Schmerzen in der rechten Brust. Auf Nachfrage meint der Arzt, dass das normal sei.

Als das Fieber immer weiter steigt und Frau P. sich von Tag zu Tag schwächer fühlt, lässt sie sich in ein anderes Spital einliefern. Dort wird festgestellt, dass bei der Operation ein Tupfer in ihrer Brust vergessen wurde, der eine starke Entzündung hervorgerufen hat. Sie muss sich erneut einer Operation unterziehen und zusätzlich sehr starke Antibiotika nehmen.

Spezialisierte „D.A.S. Partneranwälte“ in ganz Österreich

Frau P. will diesen groben Ärztefehler nicht einfach so hinnehmen und wendet sich an die Rechtsschutzversicherung, bei der sie versichert ist. Der Anwalt kann erreichen, dass Frau P. ein hohes Schmerzensgeld zugesprochen wird. Die Prozess- und Anwaltskosten muss der Arzt übernehmen.

Der [Privat-Rechtsschutz Premium](#), durch den Frau P. geschützt ist, beinhaltet neben der ArbeitsWelt, WohnWelt und VerkehrsWelt auch die [FamilienWelt](#), die den Patienten-Rechtsschutz inkludiert.

Aus dem Patienten-Rechtsschutz werden zusätzlich zu den schon im [Start-Rechtsschutz](#) enthaltenen Leistungen des Schadenersatz-Rechtsschutzes beispielsweise Kosten außergerichtlicher Gutachten oder für die Geltendmachung von Ansprüchen vor dem Patientenentschädigungsfond bis 2 Prozent der Versicherungssumme übernommen.

By the way: für Firmenkunden ist der Patienten-Rechtsschutz im Profi-Rechtsschutz enthalten.

Ein ganz anderes Problem im Krankenhaus erzählt unser folgender Fall:

Stefan T. betreibt eine Gärtnerei. Er hat schon seit längerem Schwierigkeiten mit seiner Schilddrüse und will sich diese entfernen lassen. Vor der Operation bittet er die Schwestern, seine Wertgegenstände in dem eigens dafür vorgesehenen Safe zu versperren.

Die OP verläuft gut, doch als Herr T. seine Sachen zurückhaben will, teilen ihm die Schwestern mit, dass diese gestohlen wurden. Herr T. ist entsetzt und fordert, dass das Spital für den entstandenen Sachschaden aufkommt. Doch die Spitalsleitung weigert sich.

Deshalb nimmt der Gärtner Kontakt mit der Rechtsschutzversicherung auf. Die Juristen nutzen ihre Möglichkeiten im Rahmen der außergerichtlichen „D.A.S. Direkthilfe®“ und kontaktieren das Spital. Sie appellieren an die Kundenorientierung, die Vernunft in einem doch recht klaren Fall und sprechen auch das fatale Image bei breitem Bekanntwerden des Diebstahls an. Sollte kein Einlenken zu erzielen sein, wird einer der rund 500 spezialisierten „D.A.S. Partneranwälte“ eingeschaltet. Die Spitalsleitung nimmt das Schreiben ernst und ersetzt Stefan T. den Wert seiner gestohlenen Sachen.

RECHTS FAQ:

In den Rechts FAQ geht es um das Thema Schmerzensgeld

Schon seit einigen Monaten jobbt Patrick H. als Security in Discos und bei Abendveranstaltungen.

Größere Probleme oder gefährliche Situationen hat es bis jetzt nie gegeben. Bis Patrick H. eines Abends einen Streit zwischen drei Gästen schlichten will. Dabei wird er selbst von einem der Beteiligten verletzt und erleidet einen verschobenen Bruch seines Schlüsselbeins.

Als Rechtsschutzversicherungs - Kunde weiß er, dass er immer auf die Hilfe von erfahrenen Juristen zählen kann.

Daher wendet er sich sofort, nach Aufnahme seiner Anzeige durch die Polizei, an die Rechtsschutzversicherung.

Die Juristen erläutern ihm die bevorstehenden rechtlichen Schritte und empfehlen ihm, Schmerzensgeld zu fordern.

Einer der rund 500 spezialisierten „D.A.S. Partneranwälte“ übernimmt den Fall von Herrn H. und vertritt den Kunden im Strafverfahren gegen den Randalierer vor Gericht. Obwohl das Gericht Herrn H. mit seiner Geldforderung Recht gibt, ist die Summe beim Gegner uneinbringlich. Denn dieser ist arbeitslos und kann nicht bezahlen.

Zum Glück ist im Rechtsschutzpaket von Patrick H. auch eine sogenannte Ausfallsversicherung inkludiert. Dank dieser übernimmt die Rechtsschutzversicherung die Schmerzensgeldforderung und überweist ihrem Kunden die 3.500 Euro.

Unglückliche Überraschungen kann es immer geben. Zum Glück hat Patrick H. gut vorgesorgt und mit seinem [Rechtsschutz Privat](#) auch eine Ausfallsversicherung abgeschlossen.

Diese ist dann wichtig, wenn eine zugesprochene Schmerzensgeldforderung beim Gegner uneinbringlich ist. In diesen Fällen springt die Rechtsschutzversicherung ein und zahlt die Summe aus.

Im Rechts - Lexikon sind wir beim Buchstaben „P“ Pflegestufen Höhe

Simon W. ist über 80 Jahre alt und geistig topfit. Seit seinem Sturz vor einigen Wochen muss er aber rund um die Uhr gepflegt werden. Die Heimhilfen, die ihn drei Mal die Woche besuchen kommen, reichen dafür nicht mehr aus. Darum würde Herr W. gerne eine 24-Stunden-Pflege engagieren, kann sich diese mit dem aktuellen Pflegegeld aber nicht leisten.

Herr W. weiß nicht welche rechtlichen Schritte für die Beantragung einer höheren Pflegestufe nötig sind. Da er seit mehr als 40 Jahren treuer Kunde ist, kontaktiert er die „D.A.S. Rechtsberatung“ unter 0800 22 44 22. Eine der Juristinnen erklärt ihm ganz genau, wie der Antrag bei der zuständigen Landesbehörde eingebracht werden muss.

Herr W. stellt den entsprechenden Antrag und erhält ein paar Wochen später eine schriftliche Absage erteilt. Da er sich diese Entscheidung nicht nachvollziehen kann, wendet er sich erneut an die Rechtsschutzversicherung. Diese schaltet nach genauer Prüfung des Sachverhaltes einen der rund 500 spezialisierten „D.A.S. Partneranwälte“ ein, der gegen die Ablehnung des Ansuchens ein Rechtsmittel ergreift.

Die Erfahrung des Anwalts macht sich bezahlt. Im zweiten Anlauf wird der Antrag von Herrn W. bewilligt. Nun kann er es sich leisten, eine 24-Stunden-Pflege zu beauftragen, die er so dringend benötigt.

Sozialversicherungs-Rechtsschutz bei Streitigkeiten um das Pflegegeld

Herr W. war dank des Sozialversicherungs-Rechtsschutzes auch in diesem Fall gut versichert und konnte auf die Erfahrung der Juristen und der „D.A.S. Partneranwälte“ vertrauen. Der [Sozialversicherungs-Rechtsschutz](#) ist im [Start-Rechtsschutz Privat](#) enthalten. Dieser deckt Sozialversicherungs- und Sozialversorgungsstreitigkeiten zum Beispiel auch nach einem Arbeitsunfall oder einem Impfschaden.

Der Sozialversicherungs-Rechtsschutz ist für Firmenkunden schon im Profi-Rechtsschutz inkludiert.

Damit kommen wir auch schon zum Ende dieser Folge. Abonnieren Sie den Podcast, damit Sie keine Folge verpassen!

Danke für's Zuhören und bis zum nächsten Mal beim Rechtsschutz Podcast.